



## Ministerium für Inneres und Sport

### Bilanz Kontrollwoche Geschwindigkeit

### Landespolizei stellt mehr als 6.100 Geschwindigkeitsverstöße fest

Die Landespolizei Sachsen-Anhalt hat in der vergangenen Woche an der zweiten ROADPOL-Kontrollwoche Speed teilgenommen und im ganzen Land verstärkt die Geschwindigkeiten kontrolliert.

In dem Zeitraum vom 7. bis 13. August 2023 waren insgesamt rund 600 Polizeibeamtinnen und -beamte im Einsatz und überprüften die Geschwindigkeit von knapp 222.000 Fahrzeugen. Dabei stellten sie mehr als 6.100 Raser im Land fest.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang zieht Bilanz: „Die Ergebnisse auch dieser Kontrollwoche zeigen einmal mehr, dass regelmäßige Verkehrskontrollen unverzichtbar sind. Wir müssen die Bevölkerung zur Einhaltung der jeweils zulässigen Geschwindigkeit anhalten und mögliche Folgen von Raserei ins Bewusstsein der Menschen rücken. Nur so kann die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer erhöht werden.“

Mit 82 km/h zu viel wurde auf der L 236 im Landkreis Mansfeld-Südharz beispielsweise ein 22-jähriger Motorradfahrer festgestellt. Auf der B 100 im Saalekreis war auch ein Pkw-Fahrer deutlich zu schnell. Bei erlaubten 100 km/h wurde der Fahrzeugführer mit 160 km/h gemessen. Beide Fahrer erwartet ein Bußgeld sowie ein Fahrverbot.

Die Landespolizei setzte für die Geschwindigkeitsüberwachungen auf modernste Verkehrsüberwachungstechniken. Neben Hand- und Großmessgeräten waren landesweit auch Enforcement-Trailer (Geschwindigkeitsmessanhänger) im Einsatz. Da die Datenerfassung/-auswertung der Enforcement-Trailer technisch bedingt länger dauert, sind die Ergebnisse nicht in der aufgeführten Statistik enthalten.

„Nicht angepasste Geschwindigkeit ist immer noch die Hauptunfallursache schwerer Verkehrsunfälle. Die Landespolizei wird auch in Zukunft nicht nachlassen und konsequent gegen rücksichtslose und unverantwortliche Raser in ganz Sachsen-Anhalt vorgehen“, so die Innenministerin abschließend.

#### Hintergrund:

Das Netzwerk ROADPOL e. V. ist aus dem Zusammenschluss der Verkehrspolizeien der Mitgliedsländer der Europäischen Union hervorgegangen. Es verfolgt das Ziel, die Sicherheit auf europäischen Straßen zu verbessern und plant hierzu jedes Jahr europaweite Verkehrsüberwachungsaktionen. Die Polizei Sachsen-Anhalt beteiligt sich in diesem Jahr an insgesamt acht

Aktionen, u .a. zu Themen wie Geschwindigkeit oder Kontrolle des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs – so auch an der nächsten länderübergreifenden Kontrollwoche „Focus on the Road“ vom 9. bis 15. Oktober 2023.

Impressum:  
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt  
Verantwortlich:  
Patricia Blei  
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"  
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542  
Fax: 0391 567-5520  
E-Mail: [Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de)